

An der **Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main** ist am Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften zum **01.04.2020** im Rahmen des Bund-Länder-Programms zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (BLP) folgende Stelle im Beamten- bzw. äquivalent im Arbeitsverhältnis zu besetzen:

## Professur (W2 mit Tenure Track) für Ethnologie

Die Besetzung der Qualifikationsprofessur mit Entwicklungszusage nach § 64 HHG in der jeweils gültigen Fassung erfolgt zunächst befristet auf sechs Jahre. Diese wird aus Mitteln des BLP gefördert. Nach erfolgreicher Evaluation erfolgt die unbefristete Übernahme in ein höheres Amt (W3). Die Ausschreibung richtet sich an promovierte Forscherinnen und Forscher in einem frühen Stadium ihrer wissenschaftlichen Karriere (gemäß § 64, Abs. 3 HHG soll die Dauer der wissenschaftlichen Tätigkeit nach der Promotion vier Jahre nicht übersteigen). Der Nachweis wissenschaftlicher Leistungen in der Postdoc-Phase ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung.

Die Professur ist am Institut für Ethnologie angesiedelt. Die Bewerberin/Der Bewerber soll die besondere wissenschaftliche Eignung durch eine Promotion im Fach Ethnologie sowie internationale Sichtbarkeit dokumentiert haben. Die Bewerberin/Der Bewerber soll Teilbereiche der Ethnologie in der Lehre vertreten können und in mindestens einem Bereich durch einschlägige, regionale Feldforschung ausgewiesen sein.

In der Bewerbung soll explizit dargelegt werden, wie das eigene Forschungsprofil zur Stärkung des Schwerpunkts „Ethnologie des Islam“ und den entsprechenden Forschungsaktivitäten des Instituts für Ethnologie bzw. der Goethe-Universität beitragen wird.

Erwartet werden des Weiteren Erfahrung in der Lehre und in der Einwerbung von Drittmitteln, exzellente Publikationen sowie Teamfähigkeit. Bewerber/-innen haben sich im Falle ihrer Berufung an der Selbstverwaltung der Universität zu beteiligen.

Internationale Bewerber/-innen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Erwartet wird die Fähigkeit, in englischer Sprache und nach Ablauf von zwei Jahren in deutscher Sprache zu lehren.

Die Goethe-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Details zu den rechtlichen Rahmenbedingungen der Einstellungsbedingungen sowie zu den Förderbedingungen des BLP finden Sie unter: [www.vakanteprofessuren.uni-frankfurt.de](http://www.vakanteprofessuren.uni-frankfurt.de)

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in Forschung und Lehre exzellent ausgewiesen sind und international sichtbare Forschungsleistungen belegen können, sind eingeladen, ihre Bewerbungen in deutscher oder englischer Sprache mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf mit wissenschaftlichem und beruflichem Werdegang, Kopien der Zeugnisse und Urkunden, Schriftenverzeichnis (Schriften nur nach Aufforderung), bisherige und geplante Forschungsschwerpunkte (max. 3 Seiten), Übersicht über die bisherige Lehrtätigkeit sowie, sofern vorhanden, Lehrevaluationen, Angaben zu Forschungsaufenthalten im Ausland und zu eingeworbenen Drittmitteln) unter der Referenz „W2 TT Ethnologie“ bis zum **31. Oktober 2018** per E-Mail an den Dekan des Fachbereichs Philosophie und Geschichtswissenschaften der Goethe-Universität zu richten: [dekanat08@em.uni-frankfurt.de](mailto:dekanat08@em.uni-frankfurt.de)

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte den Geschäftsführenden Direktor des Instituts für Ethnologie, Prof. Dr. Roland Hardenberg, E-Mail: [hardenberg@em.uni-frankfurt.de](mailto:hardenberg@em.uni-frankfurt.de).